



## Intelligentes Wecktraining mit ENUTRAIN

Ein kleiner Sensor in der Unterwäsche ist mit einem selbst lernenden Programm ausgestattet. Der Feuchtigkeitssensor beobachtet das Kind und lernt, präzise zwischen Schweiß und Harn zu unterscheiden.

- ✓ Die Therapie wird dadurch erheblich stressärmer.
- ✓ Nervende Fehlalarme werden verhindert.
- ✓ Das Gerät unterbricht den Schlaf nur, wenn tatsächlich die ersten Harntröpfchen kommen.

## Warum wird Wecktherapie manchmal als stressig wahrgenommen?

In der Literatur werden dafür vor allem zwei Faktoren verantwortlich gemacht: Erstens häufige Fehlalarme der Geräte bei Schweiß und zweitens Nichtauslösen beim Einnässen. Keine Familie hält es lange aus, drei oder viermal pro Nacht geweckt zu werden und nichts ist passiert außer das Kind schwitzt. Spätestens wenn dann noch das Gerät nicht anspricht, obwohl das Kind in Urin schwimmt, fliegt die Klingelhose in die Ecke.

### Die bisherigen Klingelhosen können Harn und Schweiß nicht eindeutig unterscheiden!

Die Geräte lösen Alarm aus, sobald die Unterwäsche bei Nässe eine höhere elektrische Leitfähigkeit entwickelt. Diese Technik ist jedoch überfordert, wenn schwitzende Kinder oder Jugendliche therapiert werden. Insbesondere adipöse Kinder können häufig aufgrund vermehrter Schweißbildung nicht behandelt werden.

### Bei den neuen ENUTRAIN® Geräten ist die Regelung des Alarmes viel genauer!

Der Enutrain Sensor liegt in einer eingenähten Sensortasche der mitgelieferten Unterhosen und beobachtet seine Umgebung. Die Beobachtungen werden gespeichert und ständig mit neuen verglichen.

Das Gerät erkennt so, ob es sich nur um eine vermehrte Schweißbildung handelt, oder die Blase tatsächlich mit der Entleerung beginnt.

